

Welche Grundschule für mein Kind? Ratgeber & Checkliste

<https://www.ich-bin-schulkind.de>

Hier findet Ihr nützliche Tipps und Checklisten für zu Wahl der richtigen Grundschule für Euer Kind





Im letzten Kindergartenjahr stellen sich die Eltern oft die Frage "Welches ist die richtige Grundschule für mein Kind"? In diesem Ratgeber geben wir Euch **konkrete Tipps**, wie Ihr die passende Grundschule für Euer Kind findet.

In der heutigen Zeit gibt eine große Auswahl zwischen verschiedenen Grundschulformen:

- Grundschule im Ort oder Stadtteil
- Montessori- oder Waldorfschulen
- Christliche Grundschulen
- Internationale Schulen
- Freie Grundschulen

Aber welche Schule ist die Beste für Euch?

Inhalt

1. [Worauf sollte man achten bei der Wahl der Grundschule?](#)
2. [Welche Grundschule ist zuständig?](#)
3. [Private oder freie Grundschulen](#)
 1. [Welche Privatschulen gibt es?](#)
 2. [Wie informiert man sich über private Grundschulen?](#)
 3. [Worauf sollte man bei der Wahl einer privaten Grundschule achten?](#)
 4. [Wie plant man den Schulweg zur Privatschule?](#)
 5. [Was kosten private Grundschulen](#)
4. [Zusammenfassung](#)



Worauf sollte man achten bei der Wahl der Grundschule?

Bevor ihr eine Grundschule auswählt, solltet Ihr Euch überlegen, welche Kriterien für Euch besonders wichtig sind. Hier findet Ihr eine **Checkliste mit Fragen** zur Grundschulauswahl. Diese solltet Ihr mit Euren Kindern beantworten, um die richtige Grundschule zu finden. Anschließend könnt Ihr die Checkliste zur Bewertung der einzelnen Grundschulen verwenden:

- Entfernung zur Schule:**
Ist es mir wichtig, dass die Schule in der Nähe ist?
- Freunde & Spielkameraden:**
Auf welche Schule gehen die Freunde und Spielkameraden deines Kindes und möchte ich unbedingt das mein Kind auch dort hinget?
- Schulform:**
In welcher Schulform ist mein Kind mit seinen Talenten und Vorlieben optimal betreut (öffentliche Grundschule, Privatschule oder Modellschule, wie z.B. Montessori- oder Waldorfschule)?
- Betreuungszeiten:**
Wie sind die Betreuungszeiten an der Grundschule? Ist Unterricht bis Mittag für mich OK oder möchte ich, dass mein Kind in eine Ganztagschule geht?
- Konfession:**
Möchte ich das die Schule für mein Kind einer bestimmten Konfession angehört (z. B. katholische oder evangelische Grundschule)?
- Pädagogisches Konzept:**
Folgt die Grundschule einem bestimmten pädagogischen Konzept und ist mir dies wichtig?
- Außerschulische Aktivitäten:**
Ist es mir wichtig, dass es in der Schule nach dem Unterricht bestimmte Arbeitsgruppen, Sportkurse, Kunstkurse oder Musikunterricht gibt?
- Mittagsbetreuung:**
Ist an die Schule ein Hort oder eine Mittagsbetreuung angeschlossen, so dass mein Kind länger betreut werden kann?

Ihr seht schon: Fragen über Fragen.



Welche Grundschule ist zuständig?

In allen Bundesländern außer in NRW werden die Kinder **automatisch** einer Schule an ihrem Wohnort oder in ihrem Bezirk **zugewiesen**. Die sogenannte "**Sprengelschule**". Die Kinder haben meist einen kurzen Schulweg und dort trifft man dann meist die Freunde aus dem Kindergarten wieder.

Der **Vorteil** der Regelgrundschule ist das man Kinder dort aus allen Bevölkerungsschichten und Nationalitäten antreffen kann. Auch wohnen die Klassenkameraden meistens in der Nachbarschaft, sodass die Kinder sich am Nachmittag leicht zum Spielen verabreden können.

Sollte diese Sprengelschule nicht für das Schulkind infrage kommen, muss man sich aber **trotzdem zunächst einmal dort anmelden**. Wenn man später einen Platz in einer anderen Einrichtung bekommt, dann kann man sich an der Sprengelschule mit der Bestätigung **wieder abmelden**.

In **Nordrhein-Westfalen** meldet man sich an seiner Wunschschule an. Es ist aber nicht gewährleistet, dass man auch einen Platz dort bekommt. Man kann sich auch in den anderen Bundesländern an einer anderen Regelschule anmelden. Man muss dort einen Gastschulantrag stellen und die Schule entscheidet dann, ob man genommen wird oder nicht.



Private oder freie Grundschulen

Wenn man in der Sprengelschule sein Kind nicht einschulen möchte, dann besteht die Möglichkeit das Kind in einer privaten oder freien Schule anzumelden.

Welche Privatschulen gibt es?

Es gibt verschiedene Arten privater Grundschulen mit speziellen Konzepten:

- Die einen legen den Schwerpunkt auf **Sprachen**. Die Kinder werden dann zweisprachig ab der ersten Klasse unterrichtet, wie zum Beispiel in den [Phorms Schulen](#) oder den [internationalen Schulen](#).
- Dann gibt es Konzepte mit **besonderen Schulzeiten**, wo die Kinder erst später mit dem Unterricht anfangen. Dazu gehörten auch Ganztagschulen wie die bereits genannten [internationalen Schulen](#).
- Viele private Grundschulen bieten **nach dem Unterricht** noch Arbeitsgruppen, Sport und Musikunterricht an.
- [Waldorf Grundschulen](#) und [Montessori Schulen](#) legen Wert auf freie Wahl der Fächer ohne Notendruck.
- In den [Jenaplan Schulen](#) wird in jahrgangsübergreifenden Stammgruppen ohne Schulbücher und Schulnoten gearbeitet.
- Auch gibt es [evangelische](#) oder [katholische private Schulen](#), bei denen christliche Werte im Vordergrund stehen.



Wie informiert man sich über private Grundschulen?

Zunächst solltet Ihr herausfinden, welche Form der privaten Grundschule für Euch infrage kommt. In der obigen Liste haben wir die einzelnen Privatschultypen **verlinkt**, sodass Ihr Euch zunächst im **Internet** erkundigen könnt.

Wenn Ihr eine interessante private Grundschule gefunden habt, solltet Ihr auf jeden Fall zu einem **Tag der offenen Tür** gehen. Hierbei kann man sich die Schule anschauen und einen Eindruck vom Konzept bekommen.

Ihr solltet auf jeden Fall Euer Kind zu diesem Termin mitnehmen. Wichtig: **Das Kind soll mit entscheiden** in welche Schule es gehen möchte. Aber man sollte das Kind nicht alleine entscheiden lassen, denn die Kinder lassen sich oft von Nebensächlichkeiten (die hatten so tolles Spielzeug im Klassenzimmer oder der Schulhof war so toll) bei so einer Entscheidung leiten.

Bindet Euer Kind bei der Schulwahl mit ein.

Worauf sollte man bei der Wahl einer privaten Grundschule achten?

Wenn man eine "alternative" Schulvariante wählt, sollte man sich vor allem mit dem **Konzept** vertraut machen. Wichtig ist vor allem, dass man nicht nur nach positiven Berichten sucht, sondern auch kritische Stimmen zum Konzept hören. Nur so kann man eine Entscheidung treffen, hinter der man steht.

Man sollte sein Kind auch so gut kennen, dass man weiß, ob sein Kind besser mit einem anderen "Konzept" als der Regelschule zurechtkommt. Man kann sein Kind auch **zuerst in der Regelschule** einschulen. Wenn dort Probleme auftreten, kann das Kind auf eine Privatschule wechseln.



Wie plant man den Schulweg zur Privatschule?

Ein großer Faktor für das Familienleben ist auch der **Schulweg**. Die **Regelschulen** sind meist sehr nah oder mit einem Schulbus zu erreichen. Die Kinder aus der Nachbarschaft gehen oft gemeinsam zur Schule und die Eltern brauchen sich oft nicht darum kümmern.

Sollte die Wahl auf eine **Privatschule am anderen Ende der Stadt** fallen muss natürlich auch der Weg zur Schule mit einkalkuliert werden. Hier gibt es die folgenden Möglichkeiten für den Schulweg:

- Die Eltern **spielen "Taxi"** und bringen die Kinder mit dem eigenen Auto zur Schule.
- Man begleitet die Kinder mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zur Schule. Zur Einschulung sind die Kinder noch zu klein, um selbständig zu fahren.

- Einige Privatschulen bieten einen **speziellen Schulbusdienst** an, der die Kinder zur Schule bringt. Dieser Transport, muss aber in der Regel, neben den Schulkosten einer privaten Einrichtung, zusätzlich bezahlt werden.

Private Schulen haben häufig den Nachteil, dass die **Klassenkameraden weit auseinander wohnen** und sich am Nachmittag nicht spontan treffen können. Aber meist sind die privaten Schulen Ganztagschulen und die Kinder spielen oft mit ihren Freunden in der Schule und nicht mehr unbedingt am Nachmittag.



Private Grundschulen können teuer sein

Was kosten private Grundschulen

Die Kosten einer privaten Schule sind auch ein wichtiger Faktor. Die privaten Schulen erhalten oftmals keine oder nur eine geringe staatliche Förderung und daher müssen die **Eltern die Kosten tragen**. Es gibt Schulen, die an das Einkommen der Eltern gekoppelt sind und andere, die für alle den gleichen Pauschalbetrag haben. Dies sind zum Teil nicht unerhebliche zusätzliche Kosten im Jahr, die von den Eltern gut bedacht werden sollen.

Informiert Euch über die Kosten der privaten Grundschulen bevor Ihr Euch entscheidet!



Zusammenfassung

Wir hoffen das wir euch einen kleinen Einblick in die unterschiedlichen Schulformen geben konnten. Wir hoffen, dass ihr die perfekte Schule für euer Kind und für euch findet.